

Planung, Budgetierung und Forecast

08.30 – 09.00 Uhr

Empfang mit Kaffee und Gipfeli

Vormittag

Planung als Führungs- und Steuerungsinstrument

- Verstehen, wie Planung die Entscheidungsqualität und Zielklarheit erhöht
- Verknüpfung von Unternehmensstrategie, operativen Zielen und Massnahmen im Tagesgeschäft
- Anwendung des St. Galler Management-Modells: Umwelt- und Unternehmensanalyse
- Best-/Worst-/Real-Case-Szenarien und Sensitivitätsanalysen

Szenarioplanung und Umgang mit Unsicherheiten

- Entwicklung von Best-/Worst-/Real-Case-Szenarien
- Sensitivitätsanalysen zur Identifikation kritischer Prämissen
- Umgang mit externen Unsicherheiten (Markt, Preise, Personal, Währung)

Kaffee- und Kommunikationspause

Operative Jahresplanung

- Planung von Absatz, Produktion, Kapazitäten und Investitionen
- Top-down- und Bottom-up-Abstimmung im Planungsprozess, Planungskalender
- Erlös-, Kostenstellen- und Kostenträgerplanung, innerbetriebliche Leistungsverrechnung
- Unterstützung der Planung durch KI?

12.00 – 13.00 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

Nachmittag

Soll-Ist-Vergleich und Forecasting

- Entwicklung rollierender Erwartungsrechnungen
- Soll-Ist-Vergleiche erstellen und Abweichungen richtig interpretieren
- Visuelle Darstellung

Kaffee- und Kommunikationspause

Beyond Budgeting: Prinzipien und Umsetzung

- Kritik an klassischer Budgetlogik: Starrheit, Intransparenz, Datenfriedhöfe
- Einführung in Beyond Budgeting und verwandte Ansätze (Advanced Budgeting, Better Budgeting)
- Umsetzung agiler Steuerung durch relative Zielvorgaben und dezentrale Verantwortung

16.30 Uhr

Seminarschluss

Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.